



**WEIHNACHTEN 2017 - FRIEDE DEN TÄTERN, KRIEG DEN OPFERN**

# **Hannover: Südländer verprügeln Verkehrsoffer und klauen sein Auto**

Von JOHANNES DANIELS | „Morgen, Kinder wird's was geben ... und zwar [in die Fresse](#) für die schon länger hier Lebenden. Unbekannte „Südländer“ haben am [Heiligabend einem Hannoveraner](#) (Einwohner Hannovers, kein Pferd) nach einem Verkehrsunfall verprügelt.

Nach der Attacke stahlen sie sein Mobiltelefon sowie seinen Wagen. Die Polizei sucht jetzt Zeugen. Bisherigen Erkenntnissen zufolge war der 36-Jährige gegen 22 Uhr mit seinem Ford Focus auf der General-Wever-Straße unterwegs. An der Einmündung zum Insterburger Weg missachtete ein schwarzer Mercedes die Vorfahrt des 36-Jährigen, so dass es zum Verkehrsunfall zwischen den beiden Fahrzeugen kam.

## **Friede den Tätern – Krieg den Opfern**

Nachdem der Hannoveraner ordnungsgemäß die Polizei rufen wollte, riss einer der Pkw-Insassen dem 36-Jährigen das Mobiltelefon der Marke Honor aus der Hand. Anschließend schlug er mit mindestens drei weiteren Mitfahrern auf das Opfer ein. Nach kurzer Zeit stiegen vermutlich zwei der Angreifer in das

Auto des Hannoveraners und fuhren in unbekannte Richtung davon. Auch die weiteren Räuber flüchteten mit dem Mercedes vom Unfallort.

Der Leichtverletzte lief anschließend zu einem nahegelegenen Kiosk und alarmierte die Polizei. Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen nach den Tätern verliefen ohne Erfolg. Der Pkw des 36-Jährigen konnte kurze Zeit später zurückgelassen am Elbinger Weg aufgefunden werden.

Zwei der Intensivtäter sind von südländischer Erscheinung. Einer hat eine dickliche Statur. Sein Komplize ist zirka 1,80 Meter groß, muskulös, dunkelhäutig und hatte einen Bart. Der Mercedes des Unfallverursachers ist ein neues Modell und war an der Frontschürze leicht beschädigt – sie hing teilweise herunter.

Nun sucht die Polizei Zeugen, die Hinweise zu den Insassen oder dem Unfallfahrzeug geben können. Sie werden gebeten, Kontakt zum Polizeikommissariat Lahe unter der Rufnummer 0511 109-3317 aufzunehmen. Man muss kein „Prophet“ sein, um zu ahnen, wie das Strafverfahren ausgehen wird. Vorausgesetzt, man wird der Täter überhaupt habhaft im Weihnachtstaumel.

Schöne Bescherung, liebe Mama Merkel & Spießgesellen!